

GERMARINGER



Gemeindeblatt

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde Germaringen mit ihren Gemeindeteilen
Obergermaringen, Untergermaringen, Keterschwang, Schwäbischhofen und Riederloh

Gemeindeverwaltung Germaringen
Westendorfer Straße 4a
87656 Germaringen

Internet: www.germaringen.de
E-Mail: info@germaringen.de
Tel.: 08341 / 97 75 - 0 • Fax 08341/9775-55

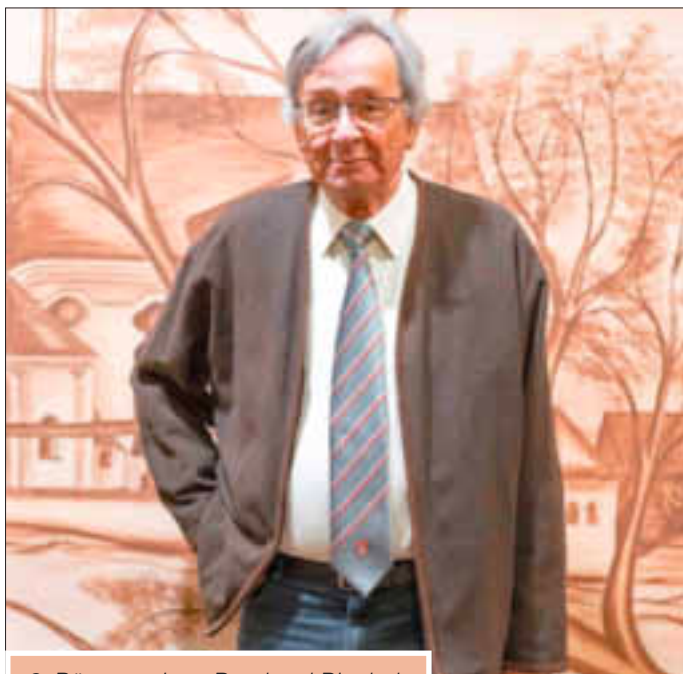
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. u. Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Jahrgang 44

Freitag, den 15. Mai 2020

Nummer 10

Germaringen sagt *DANKE!*



2. Bürgermeister Bernhard Biechele



3. Bürgermeister Reinhard Miller



Herrn Georg Reisach
zur Wahl zum 2. Bürger-
meister und Herrn Josef
Kreuzer zur Wahl zum 3.
Bürgermeister.

*Herzlichen
Glückwunsch*

SVO-Jugend sammelt wieder Altpapier am Samstag, 23. Mai!



Wir sammeln in Obergermaringen. Bitte legen Sie Ihr
Papier bis spätestens 9.00 Uhr gut sichtbar vor die Türe.

www.svo.germaringen.de





In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



Amtliche Bekanntmachungen

Danke Mathias!



Am 25. April 2020 ist Leitender Baudirektor i.R. Mathias Paulus in Krumbach 86-jährig verstorben.

Er stammte aus unserer Nachbargemeinde Mauerstetten und war der Stiefbruder meines Nachbarn Josef Reisach. In meiner Amtszeit hatte ich mit ihm mehrmals zu tun. Wir kannten uns von Jugend auf vom Fußball her.

Mathias Paulus

Mitte der 80er Jahre sagte mir unser Landtagsabgeordneter Erwin Seitz, dass die Mittel für die Dorferneuerung aufgestockt wurden. Noch am gleichen Tag schickte ich einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm an die Regierung von Schwaben und an die Flurbereinigungsdirektion Krumbach. Mathias war einer der „Flurer“, so nannte man die Beamten und Mitarbeiter bei dieser Behörde. Da er öfters mit seiner Familie am Wochenende in seinem Haus in Mauerstetten weilte, erschien er an einem Freitagnachmittag und wir beide marschierten durch die Straßen von Untergermaringen. Vom Georgenberg und seiner schönen Aussicht war er besonders angetan.

Nach Ketterschwang wollte er nicht mitkommen, da er mir erklärte, dass wegen der großen Warteliste nur 1 Ort jeweils aufgenommen werden könne. „Dies geht gar nicht, wir müssen die Anordnung für beide Orte bekommen“ war meine Antwort und so ging's nach Ketterschwang zur Pfarrkirche St. Jakobus maj. und zur Wasserversorgung nach Schwäbischhofen. Ich fuhr nach Augsburg und Krumbach und so konnten wir mit Unterstützung von Landrat, Abgeordnetem und vor allem auch von Mathias Paulus die Aufnahme von beiden Orten in das Dorferneuerungsprogramm erreichen. Nach Abschluss der Maßnahmen besuchte der Gemeinderat von Egling an der Paar unsere Gemeinde, dieser war begeistert von der Dorferneuerung und den vielen Anpflanzungen.

Die Bürger danken Mathias Paulus übers Grab hinaus für seinen Einsatz.

Josef Kreuzer, Altbürgermeister

Mobile Problemmüllsammlung

Zur Entsorgung von Problemabfällen organisiert die Kommunale Abfallwirtschaft Ostallgäu erneut eine mobile Sammlung.

In Germaringen ist die Problemmüllsammlung am 15.05.2020 von 14:45 Uhr bis 16:15 Uhr am Wertstoffhof.

An den mobilen Sammelstellen können u.a. folgende Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

Abbeiz- und Lösemittel; Chemikalien aus dem Hobbybereich (z. B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.); Frostschutzmittel; Holzschutzmittel; Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig); Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel; quecksilberhaltige Produkte (z. B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.); Wachse, Fette, Klebstoffe (**kein Altöl! - Rückgabe an Handel**).

„Einfache Problemabfälle“ wie Batterien und Akkus aller Art - flüssige Farben und Lacke - Altmedikamente - Spraydosen mit Inhalt und FCKW.

„Einfache Problemabfälle“ wie Akkus und Batterien, Farben und Lacke, Altmedikamente sowie FCKW-haltige Spraydosen können auch ganzjährig an den stationären Problemmüllsammelstellen an der Hausmülldeponie Oberostendorf in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgegeben werden.

Die angelieferten Problemstoffe dürfen keinen Fall miteinander vermischt werden. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern.

Bitte beachten!

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden an der mobilen Sammelstelle **nicht** angenommen. Diese können ganzjährig an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Abgabefrist für Sperrmüllkarten 2020

Am **29. Mai 2020** endet die Abgabefrist für die Sperrmüllkarten zur Teilnahme an der Sperrmüllsammlung. Abholtermin ist dann im Zeitraum vom 22.06.2020 bis 03.07.2020. Über den genauen Abholzeitpunkt werden Sie rechtzeitig informiert.

Die Sperrmüllkarte ist für 15,- Euro in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Damit können Sie bis zu 2 m³ Sperrmüll von zu Hause aus abholen lassen.

Die weiteren Termine finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage unter Verwaltung / Abfallwirtschaft oder rechtzeitig in unserem Gemeindeblatt.

Selbstanlieferung Sperrmüll in Oberostendorf

An der Hausmülldeponie Oberostendorf ist ganzjährig die Selbstanlieferung von Sperrmüll ohne Sperrmüllkarte möglich. Die Gebühr beträgt 5 € / m³ und ist auf 2 m³ pro Anlieferung beschränkt. Wird der Sperrmüll mit der Sperrmüllkarte angeliefert, erfolgt keine Auszahlung von Teilbeträgen. Die Gemeindeverwaltung Germaringen nimmt nicht benötigte Sperrmüllkarten gegen Auszahlung des Betrages wieder zurück.

Sicherheit beim Grillen

Hinweise für einen unfallfreien Grillspaß

Allgemeines:

Jahr für Jahr geschehen durch den allzu leichtfertigen und sorglosen Umgang mit Grillgeräten schwere Unfälle und Brände. Insbesondere sind oftmals schwere Verbrennungen mit lebenslangen Folgen zu beklagen, wenn leicht bekleidete Personen beim unsachgemäßen Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten durch Stichflammen verletzt werden. Damit Ihre Grillparty nicht mit einem schrecklichen Ereignis endet, empfehlen wir, nachfolgende Verhaltensregeln zu beachten:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Coronakrise bestimmt unverändert unser Tagesgeschehen. Gerade für Familien mit Kleinkindern sowie Familien mit schulpflichtigen Kindern stellt die Organisation des Tagesablaufes eine gewaltige Herausforderung dar. In den vergangenen Wochen konnten in vielen Fällen noch Überstunden, Resturlaub etc. dafür genutzt werden, damit die Kinder nicht unbeaufsichtigt waren. Doch es geht nicht nur um die Versorgung. Bei der Vermittlung von Lerninhalten per „Homeschool“ stoßen Kinder und Eltern oft an ihre Grenzen. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle auch die Lehrkräfte. Es stellt eine Herausforderung dar, wenn man gewohnte Arbeitsweisen innerhalb kürzester Zeit zu ändern hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern und Kinder. Durch die Umwandlung der Ausgangsbeschränkung in ein Distanz- und Kontaktverbot ab dem 06.05.2020 gibt es aktuell etwas Erleichterung. Der Schulbetrieb wird in kleinen Schritten wieder aufgenommen. Aber auch hier gibt es strenge Vorgaben. Bezüglich der Ferien wurde klargestellt, dass an den Pfingstferien vom 02.06.2020 bis 12.06.2020 sowie den Sommerferien ab dem 27.07.2020 nach aktuellem Stand festgehalten wird. Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden wir leider zu spüren bekommen. Klar ist, dass es auch in den Kommunen zu erheblichen Einnahmeausfällen im Bereich der Gewerbesteuer sowie des kommunalen Anteils an der Einkommenssteuer kommen wird. In der Gemeinde gab es bisher sechs bestätigte Corona-Fälle. Ich freue mich, dass es seit letzter Woche in Germaringen keinen aktuellen Fall mehr gibt. Hier nochmals vielen Dank für Ihre Disziplin und Ihr Durchhaltevermögen.



Eine neue Legislaturperiode des Gemeinderats hat am 01.05.2020 begonnen.

Ich bedanke mich bei den zehn ausscheidenden Gemeinderäten, die zum Teil über viele Jahre hinweg das Gemeindegeschehen entscheidend mitgeprägt und gestaltet haben. Ein großer Dank gilt hierbei meinen zwei Stellvertretern. Bernhard Biechele war 18 Jahre Zweiter Bürgermeister, Reinhard Miller 18 Jahre Dritter Bürgermeister und zwölf Jahre Zweiter Bürgermeister. Mit dem Ausscheiden vieler langjähriger erfahrener Ratsmitglieder geht Wissen und Erfahrung verloren. Herzlichen Dank für das großartige Engagement und das gute Miteinander im Gemeinderat.

Im Rahmen der Kommunalwahlen im März 2020 wurden zehn neue Räte in den Gemeinderat gewählt. Mit sechs weiblichen Gemeinderätinnen ist auch der Frauenanteil deutlich höher als in der Vergangenheit. Herzlichen Glückwunsch Herrn Georg Reisach zur Wahl als Zweiter Bürgermeister sowie Herrn Josef Kreuzer zur Wahl als Dritter Bürgermeister unserer Gemeinde. Es gibt aktuell und mit Sicherheit auch in Zukunft vielfältige Aufgaben und Herausforderungen für die Gemeinde Germaringen. Hierbei ist es wichtig, weiterhin gute Entscheidungen für Germaringen herbeizuführen. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingen wird.

Herzlichst

Ihr

Helmut Bucher

Erster Bürgermeister

Gemeinde Germaringen

Wenn doch etwas passiert ist:

- **Alarmieren Sie bei einem Brand oder Unfall unverzüglich den Rettungsdienst und Ihre Feuerwehr über Telefon-Notruf 112!**
- Brennende Personen **mit einem Tuch oder einer Decke einhüllen und** auf dem Boden rollen!
- Verbrennungen **sofort und mindestens 15 Minuten mit Wasser** kühlen!



Aus dem Gemeinderat

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.04.2020

Bürgermeister Helmut Bucher begrüßt im großen Saal des Germaringer Hofes unter Einhaltung der vorgegebenen Mindestabstände die Gemeinderatsmitglieder, den Pressevertreter der Allgäuer Zeitung sowie zahlreiche Zuhörer im Gästebereich. Bürgermeister Helmut Bucher verliest die Tagesordnung und beantragt die Aufnahme eines weiteren Themas „Beratung und Beschlussfassung über eine „Förderrichtlinie zum Immobilienerwerb für Bürger der Gemeinde“ in die Tagesordnung. Gegen die Aufnahme werden keine Einwände erhoben.

Top 1 Vergabekriterien Bauplätze durch die Gemeinde Germaringen

Das bisher angewandte Vergabefahren bei der Zuteilung von Wohnbaugrundstücken in der Gemeinde Germaringen bedarf auch im Hinblick auf die im Jahr 2017 von der Europäischen

Kommission erlassenen Richtlinien einer Überarbeitung. Mit dieser Vergaberichtlinie will die Gemeinde die Wohnmarktlage verbessern und die Schaffung von Wohnraum vorwiegend für die einheimische Bevölkerung fördern. In vorangegangenen Sitzungen wurde durch den Gemeinderat auch unter Betrachtung anderer Kommunen ein erster Entwurf erstellt. Grundlage der Beratung ist der Entwurf „Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in neu ausgewiesenen Baugebieten der Gemeinde Germaringen“ vom 30.04.2020, die es zu diskutieren und entscheiden gilt.

Ratsmitglied Georg Reisach spricht sich gegen das enthaltene Rückkaufsrecht in Punkt 3 aus. Dies würde eintreten, falls der Erwerber das Objekt innerhalb des vorgenannten Eigennutzungsverpflichtungszeitraums von 10 Jahren vermietet oder verkauft. Damit könne die Gemeinde nichts anfangen. Reisach bevorzugt eine Aufzahlungsverpflichtung an die Gemeinde von 10 % des Immobilienwerts. Diese solle sich in 10-Jahres-Schritten verringern. Die Grundlage Immobilienwert wird von mehreren Ratsmitgliedern abgelehnt. Sie befürworten als Basis der Aufzahlungsverpflichtung den blanken Verkehrswert des Grundstücks ohne Bauwerk. Für Bürgermeister Helmut Bucher könne die Spanne zwischen Verkaufspreis und Verkehrswert als Kriterium herangezogen werden. Ratsmitglied Ulrich Kreuter spricht sich für den Grundstückspreis aus. Er bringt hier das Beispiel von Fertighaus und Massivbauweise vor. Hier sind die Preise stark unterschiedlich, aus seiner Sicht muss sich der Rückkaufwert auf die Grundstückspreise beziehen.

Nach ausführlicher Diskussion zu diesem Punkt beschließt der Gemeinderat auf Vorschlag von Bürgermeister Helmut Bucher einstimmig (17:0) folgende Änderungen:

Neben dem bereits enthaltenen Rückkaufsrecht wird eine Aufzahlungsverpflichtung in Höhe eines Aufschlags von 60 % auf

den Verkaufspreis des Grundstücks auf 10 Jahre zurückgestaffelt aufgenommen. Die Verpflichtung soll in die Notarurkunde aufgenommen werden.

Weiterer Diskussionspunkt stellt das in Punkt 1 unter Antragsberechtigung vorgegebene Mindestalter von 25 Jahren dar. Das in der Richtlinie enthaltene Mindestalter der Antragsteller von 25 Jahren erscheint mehreren Ratsmitgliedern zu hoch. Aus dem Gremium kommen weitere Vorschläge, Bewerber bereits ab 21 oder 23 Jahren Anträge stellen zu lassen. Der Gemeinderat einigt sich am Ende der Diskussion, über drei Altersgrenzen abzustimmen zu lassen.

Ergebnis:

25 Jahre: 6 Ja-Stimmen, 23 Jahre: 6 Ja-Stimmen, 21 Jahre: 5 Ja-Stimmen

Aufgrund der Stimmengleichheit bei 25 und 23 Jahren stimmt der Gemeinderat über diese beiden Vorschläge erneut ab

Ergebnis:

25 Jahre: 6 Ja-Stimmen, 23 Jahre: 11 Ja-Stimmen;

Somit sind Bewerber ab dem vollendeten 23. Lebensjahr antragsberechtigt. Die Änderung wird in der Richtlinie vorgenommen.

Mehrere Ratsmitglieder sehen die Vergaberichtlinien als zu hart, ihrer Ansicht nach kommt man somit nur gering an Plätze in den neu auszuweisenden Baugebieten.

Bürgermeister Helmut Bucher und dritter Bürgermeister Reinhard Miller begründen dies mit zu wenig Flächen für neu auszuweisendes Bauland auf der grünen Wiese. Die Gemeinde muss sparsam mit ihren Flächen umgehen und Reinhard Miller bestärkt dies zusätzlich noch mit dem Hinweis, dass auch an den Innenbereich gedacht werden muss. Viele leerstehende Hofstellen könnten hier ebenfalls bestens für einen Neubau genutzt werden. Ratsmitglied Josef Kreuzer ergänzt, dass am Ende immer noch der Gemeinderat entscheide, wer ein Baugrundstück erhält. Dies ist auch in Punkt 4 unter Sonderregelung aufgeführt.

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Gemeinderat einstimmig (17:0) für die Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in neu ausgewiesenen Baugebieten der Gemeinde Germaringen.

Die Richtlinie wird im nächsten Gemeindeblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Top 2 Förderrichtlinie zum Immobilienerwerb für Bürger der Gemeinde

Schon länger beschäftigt sich der Gemeinderat mit den Gedanken, warum viele gute Bestandsimmobilien an Menschen aus dem Raum Augsburg, Landsberg oder München verkauft werden, anstatt an Bürger der Gemeinde und wie es gelingen könne, diese Immobilien für Germaringer attraktiv zu machen. Hierzu wurde durch den Gemeinderat eine Förderrichtlinie zum Immobilienerwerb für Bürger der Gemeinde Germaringen entworfen.

Die Gemeinde hat bislang eine Förderung einheimischer Bürger beim Immobilienerwerb lediglich in der Weise vollzogen, dass gemeindliche Baugrundstücke diesen verbilligt überlassen worden sind. Der Gemeinderat entschied im Einzelfall, wer als Einheimischer galt. Dabei waren grundsätzliche Kriterien wie Dauer der Wohnzeit in der Gemeinde, Arbeitsplatz in der Gemeinde sowie Engagement in den örtlichen Vereinen ausschlaggebend. Ein fester Kriterienkatalog für die Gewährung der Einheimischenförderung bestand nicht. Auch scheint die Beschränkung einer Förderung lediglich auf gemeindliche Bauplätze nicht mehr zeitgemäß zu sein, insbesondere vor dem Hintergrund, dass auch der Erwerb eben dieser zu veräußernden Bestandsimmobilien für Einheimische ein gangbarer Weg zum Eigenheim sein kann. Deshalb gibt sich der Gemeinderat Germaringen die Richtlinie, die der Leitfaden für künftige Gewährungen von Förderungen sein soll. Die Gemeinde fördert den Erwerb von bestehenden Immobilien, Grundstücken und neugebauten Wohnungen in den Ortskernen durch einheimische Familien. Dadurch sollen Leerstände im Innenbereich beseitigt und der Landverbrauch auf der grünen Wiese für neue Baugebiete reduziert werden. Die Förderung erfolgt

grundsätzlich nur für Objekte, die überwiegend dem Wohnen dienen.

Zu Beginn der Diskussion kamen aus dem Ratsgremium vereinzelt Zweifel am Bedarf einer solchen Förderrichtlinie auf. Bürgermeister Helmut Bucher schlägt daraufhin vor, zunächst grundsätzlich über eine solche Förderung zu entscheiden und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat erlässt eine Richtlinie zur Unterstützung Einheimischer beim Erwerb einer Bestandsimmobilie zu Wohnzwecken im Innenbereich.

Ergebnis der Abstimmung: 15 : 2

Ratsmitglied Werner Schweitzer schlägt vor, die Förderrichtlinie auch für neue Wohngebiete anzuwenden. Dem wird aus dem Rat entgegengehalten, dass für die Förderbeträge letztlich auch noch Erwerbsnebenkosten anfallen. Es sollten eher die qm-Preise für Einheimische niedriger angesetzt werden. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat hierzu:

Die Förderrichtlinie gilt im Innenbereich. Bauplätze in gemeindlichen Baugebieten werden damit nicht gefördert. Der Anteil der wohnwirtschaftlichen Nutzung muss wie im Entwurf enthalten, mindestens 50 % betragen.

Ergebnis der Abstimmung: 15 : 2

Nach gründlichen Abwägungen werden folgende weitere Änderungen vorgenommen:

Zu Nr. 2.1 werden zwei Voraussetzungen geändert:

die Voraussetzung der Dauer des Hauptwohnsitzes in Germaringen wird von 15 auf 7 Jahre herabgesetzt.

Ergebnis der Abstimmung: 16 : 1

Der Vorschlag aus dem Gremium, das geforderte Mindestalter von 25 auf 23 Jahre zu senken, wird übereinstimmend einstimmig (17:0) angenommen.

Die im Entwurf enthaltene Antragsfrist von 2 Jahren nach Kaufbeurkundung wird beibehalten.

zu Nr. 4 - Art und Höhe der Förderung:

für Bauplätze oder Bestandsimmobilien

Beschluss: Der Zuschuss beträgt bis 500 qm Gesamtfläche pro qm Grundstücksfläche 50,00 Euro - somit maximal 25.000,00 Euro.

Ergebnis der Abstimmung: 17 : 0

für Eigentumswohnungen

Beschluss: Der Zuschuss beträgt bis 100 qm Wohnfläche je qm 150,00 Euro - somit maximal 15.000,00 Euro. Ergebnis der Abstimmung: 17 : 0

Zu Nr. 5: Frist für Baufertigstellung und Bezug nach Erwerb

Die Ratsmitglieder einigen sich, die Frist um 1 Jahr auf 4 Jahre anzuheben.

Beschluss Förderrichtlinie:

Der Gemeinderat beschließt die Förderrichtlinie zum Immobilienerwerb für Bürger der Gemeinde Germaringen in der Fassung des Entwurfs vom 30.04.2020 einschließlich dem vorgenommenen Änderungen. Ergebnis der Abstimmung: 16 : 1

Die Förderrichtlinie zum Immobilienerwerb für Bürger der Gemeinde Germaringen wird im nächsten Gemeindeblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Top 3 Baugebiet Ketterschwang

Aktueller Sachstand

Die Stellungnahme des Landratsamtes liegt vor, die Straßenerschließung läuft. Der Straßenplaner schlägt zur Verminderung des Gefälles im nördlichen Bereich der Erschließungsstraße eine stärkere Verschwenkung zur Gutenberger Straße hin vor. Der nötige Grunderwerb ist voraussichtlich möglich und kann erfolgen. Ein gleichlautender Vorschlag im südlichen Bereich würde einen Grunderwerb erfordern. Wegen des erfahrungsgemäß langen Erwerbsprozesses mit der Diözese lehnt der Gemeinderat diesen Vorschlag des Planungsbüros ab.

Preisstaffelung der Bauplätze

Aufgrund unterschiedlicher Qualitäten der einzelnen Plätze ist der Gemeinderat mit einer Staffelung der qm-Preise grundsätzlich einverstanden. Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Kriterien in einem Staffelformat mit bis zu 6 Kategorien ausarbeiten. In die Bewertung der Grundstücke

fließen Punkte wie Kleinklima, Öffentliches Grün, Biotop, Blick, Verschattung, Geländebewältigung etc. mit ein.

Ergebnis der Abstimmung: 17 : 0

Bauabschnitte

Bauabschnitte werden immer von innen nach außen entwickelt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig (17:0), das Baugebiet in zwei Bauabschnitte zu gliedern. Der Verkauf und die Bebauung der Bauplätze finden in zwei Bauabschnitten statt. Die Plätze mit den Nummern 1 bis 17 bilden den Bauabschnitt I, die weiteren Plätze mit den Nummern 18 - 28 den Bauabschnitt II. Die Erschließung wird in einem Zug durchgeführt.

Top 4 Anschaffung digitales Rathauserviceportal

Der Gesetzgeber verlangt, dass Leistungen der Gemeindeverwaltungen für die Bürgerinnen und Bürger auch digital angeboten werden. Ab dem Jahr 2020 ist jede Kommune verpflichtet, ihre Verwaltungsleistungen digital über Verwaltungsportale zugänglich zu machen. Das Serviceportal ist die digitale Eingangstür zum Rathaus, hier können dann Anträge elektronisch gestellt und zunehmend auch abgewickelt werden.

Kämmerer Paul Klöck stellt dem Gemeinderat das hierzu vorliegende Angebot der Partnerfirma Komuna vor.

Die Lizenzkosten für zwei Jahre Plus Einrichtung betragen insgesamt 11.531,10 Euro brutto. Davon übernimmt der Freistaat Bayern im Rahmen eines begrenzten Fördertopfs 80 %. Von der Gemeinde sind noch rund 2.300,00 Euro zu tragen. Ab dem 3. Jahr der Nutzung liegen die Kosten bei 214,20 Euro monatlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (17:0)

Die Firma komuna wird mit der Bereitstellung der gemeindlichen Verwaltungsleistungen in ihrem Verfahren „komuna.RSP“ gemäß Angebot vom 20.04.2020 zum Preis von insgesamt 11.531,10 Euro brutto beauftragt. Der Auftrag erfolgt unter dem Vorbehalt einer staatlichen Förderung.

Top 5 Rückblick Gemeinderat 2014 - 2020

In seinem Rückblick auf die Arbeit des Gemeinderats erwähnte Bürgermeister Helmut Bucher viele Meilensteine, etwa wie das betreute Wohnen, Ketterschwanger Hof, den Kauf und die Renovierung des Wendelwirts, den Um- u. Erweiterungsbau der Kindergartens St. Michael, die Ausweisung von Gewerbe- und die Wohngebiete Tegelbergstraße, Alpenrosenweg und Sportpark sowie aktuell die Generalsanierung der Grund- u. Mittelschule und der Neubau des Feuerwehrhauses in Obergermaringen. Bürgermeister Helmut Bucher bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und die hohe Verlässlichkeit aller Gemeinderatsmitglieder. Es war eine tolle Zeit.

Top 6 Verabschiedungen der ausscheidenden Ratsmitglieder

Bevor Bürgermeister Helmut Bucher die persönliche Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder vornahm, übergab er das Wort an seinen Stellvertreter. Zweiter Bürgermeister Bernhard Biechele ergreift das Wort und führt aus: 30 Jahre im Gemeinderat sind eine lange Zeit. Es ist viel passiert: Zu Beginn der Entwicklung des Baugebiets Ziegelring I und II stand nur ein Haus. In allen Ortsteilen wurden Gewerbe- und Baugebiete erschlossen. Es ist ihm wichtig zu betonen, dass der Gemeinderat frei ist und es in den Jahren seiner Mitgliedschaft im Ratsgremium nie um Parteipolitik ging, sondern nur um die Sache - trotz manchmal harter Diskussionen. Er bedankt sich bei allen, die die gleiche Ansicht hatten sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Anschließend richtet Bürgermeister Helmut Bucher eine persönliche Ansprache an jeden zu verabschiedenden Gemeinderat und überreicht ihnen die Dankurkunden sowie einen Präsentkorb.

Bürgermeister Helmut Bucher dankt seinem Stellvertreter Bernhard Biechele für die 18jährige Tätigkeit als zweiter Bürgermeister innerhalb seiner 30jährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat und verschiedenen Ausschüssen sowie für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls eine Dankurkunde erhält Dritter Bürgermeister Reinhard Miller. Er dankt Reinhard Miller für seine 30jährige Tätigkeit im Gemeinderat. Während dieser Zeit hatte er 12 Jahre das Amt des 2. Bürgermeisters und 18 Jahre das Amt des 3.

Bürgermeister inne. Er hat sich als Stellvertreter und Mitglied in diversen Ausschüssen zum Wohle der ganzen Gemeinde eingesetzt, dabei hebt Bürgermeister Helmut Bucher das Projekt der Dorferneuerung Ketterschwang besonders hervor.

Christian Gabler dankt Bürgermeister Helmut Bucher für seine Öffentlichkeitsarbeit und dessen zuverlässigen Gemeindeblattberichte aus den öffentlichen Ratssitzungen in den vergangenen 6 Jahren.

Benno Wahmhoff dankt Bürgermeister Helmut Bucher für 12 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, als Verbandsrat im Wasserschutzverband und im Jugend- und Sozialausschuss;

Jürgen Nieberle gilt der Dank für 12 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, im Jugend- und Sozialausschuss sowie für seine Tätigkeit als Jugendvertreter der Gemeinde. Nieberle war sehr engagiert bei der Gründung des Jugendrates;

Erwin Britzger dankt Bürgermeister Helmut Bucher für 12 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, Mitglied im Rechnungsprüfungs- und Jugend- und Sozialausschuss und in der Schulverbands-Versammlung; besonderer Dank gilt ihm für seine 6-jährige Tätigkeit als Seniorenbeauftragter der Gemeinde, als Mitbegründer der Seniorengruppe 60+ sowie als Organisator und treibende Kraft beim Seniorenfrühstück im Betreuten Wohnen;

Werner Schweitzer dankt Bürgermeister Helmut Bucher für 30 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, in der Schulverbandsversammlung und in zahlreichen Ausschüssen, insbesondere im Jugend- und Sozialausschuss, er hatte außerdem das Amt des weiteren Bürgermeister-Stellvertreters inne; Werner Schweitzer war auch eine tragende Kraft bei der Planung des neuen Feuerwehrhauses.

Stefan Kreuzer dankt Bürgermeister Helmut Bucher für 18 Jahre Ratsmitgliedschaft und Tätigkeit in verschiedenen Ausschüssen;

Den Nachrückern Daniel Dodel und Thomas Zeiler aus Untergermaringen dankt Bürgermeister Helmut Bucher für deren Bereitschaft, in das Gremium nachzurücken und für ihre zuverlässige Mitarbeit bis heute;

In eigener Sache:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das mir entgegengebrachte Vertrauen der Gemeinde Germaringen als Beauftragter für die Berichte aus den öffentlichen Sitzungen bedanke ich mich. Ich hoffe, ihnen in den letzten sechs Jahren informativ und verständlich über die Gemeindepolitik berichtet zu haben.

Christian Gabler

Bericht zur konstituierenden Sitzung am 05.05.2020

Bürgermeister Helmut Bucher begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Um die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände einhalten zu können, wurde auch diese Gemeinderatssitzung im großen Saal des Germaringer Hofes abgehalten. Helmut Bucher informiert zunächst über organisatorische Regelungen. Von Seiten der Gemeinde werden entsprechende Bilder gemacht, die der Presse und den Ratsmitgliedern auf Anforderung und nach Einholung der Zustimmungserklärungen zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeister Bucher stellt fest, dass die Sitzungsladung fristgerecht und ordnungsgemäß zugestellt wurde. Er verliest die Tagesordnung. Gegen die Tagesordnung sowie die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Helmut Bucher erwähnt in seiner Begrüßung die hohe Verantwortung, die mit der Ausübung als Gemeinderätin / Gemeinderat verbunden ist. Mit der Anzahl von sechs weiblichen Gemeinderätinnen ist das Gremium jetzt, die Frauenquote betreffend, besser aufgestellt.

Top 1 - Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Zu Beginn nimmt Bürgermeister Bucher den zehn neu gewählten Ratsmitgliedern einzeln in alphabetischer Reihenfolge den Eid auf das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung ab. Das sind: Bauer Maresa, Klarer Matthias, Kreuzer Sebastian,

Metschar Elke, Müller Brigitte, Pölt Melanie, Schleich Anja, Seitz Christoph, Trautwein Michael und Wahmhoff Robert.

Top 2 - Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Aufgrund der umfangreichen Aufgaben in der Gemeinde empfiehlt Helmut Bucher die Beibehaltung von zwei weiteren Stellvertretern. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für den Vorschlag.

Top 3 - Wahl der weiteren, ehrenamtlichen Bürgermeister

Bürgermeister Bucher schlägt vor, selbst die Wahl zu leiten und die Ratsmitglieder Christoph Seitz und Sebastian Kreuzer in den Wahlausschuss zu berufen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag mit einer Enthaltung einstimmig zu. Die Wahl der weiteren Bürgermeister wird in zwei getrennten Wahlgängen durchgeführt. Die Regelungen über die korrekte Durchführung und Auszählung der beiden Wahlen werden verlesen.

a) Wahl des Zweiten Bürgermeisters

Aus dem Gremium werden folgende Wahlvorschläge eingebracht: Georg Reisach und Elke Metschar. Nachdem keine weiteren Vorschläge genannt wurden, stimmen die anwesenden Ratsmitglieder in geheimer Wahl ab. Der Wahlausschuss ermittelt anschließend das Ergebnis. Von den 17 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen 12 Stimmen auf Georg Reisach und 5 Stimmen auf Elke Metschar.

Bürgermeister Bucher verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Georg Reisach mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zum Zweiten Bürgermeister gewählt ist. Georg Reisach nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen und die Unterstützung.

b) Wahl des Dritten Bürgermeisters

Aus dem Gremium werden folgende Vorschläge eingebracht: Maresa Bauer, Josef Kreuzer und Elke Metschar. Nachdem keine weiteren Vorschläge genannt wurden, stimmen die anwesenden Ratsmitglieder in geheimer Wahl ab. Der Wahlausschuss ermittelt anschließend das Ergebnis. Von den 17 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen 12 Stimmen auf Josef Kreuzer, 4 Stimmen auf Elke Metschar und 1 Stimme auf Maresa Bauer.

Bürgermeister Bucher verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Josef Kreuzer mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zum Dritten Bürgermeister gewählt ist. Josef Kreuzer erklärt die Annahme der Wahl und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 4 - Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Bürgermeister Bucher führt die Vereidigung des zum Zweiten Bürgermeister gewählten Georg Reisach durch. Georg Reisach leistet den entsprechenden Diensteid. Im Anschluss daran leistet auch das zum Dritten Bürgermeister gewählte Ratsmitglied Josef Kreuzer den Diensteid.

Top 5 - Bestellung der Verbandsräte und Stellvertreter

Um die Diskussion um die Besetzung der Ausschüsse und Verbandsräte zeitlich abzukürzen, erhalten die Anwesenden eine von Bürgermeister Helmut Bucher in viel Vorarbeit ausgearbeitete Vorschlagsliste, die als unverbindliche Diskussionsgrundlage dienen soll. In der Ausarbeitung wurde versucht, auf eine gerechte Verteilung zu achten und auch alle Ortsteile in den Ausschüssen vertreten zu haben. Die Beschlüsse zur Besetzung kann in Blockabstimmung erfolgen. Sofern keine Einigung im Gremium erzielt wird, müssten Einzelabstimmungen erfolgen.

a) 7 Verbandsräte für den Wasserverband Gennach-Hühnerbach-Gruppe

Bezüglich der Verbandsmitglieder für den Wasserverband Gennach-Hühnerbach-Gruppe informiert Bürgermeister Bucher die Anwesenden, dass der bisher amtierende Vorsitzende Alexander Müller sein Amt rechtlich nur dann fortsetzen - und wieder zum Vorsitzenden gewählt werden kann -, wenn ihn eine Gemeinde zum Verbandsrat bestellt und entsendet. Nachdem Alexander Müller in der Gemeinde Germaringen wohnhaft ist, wünscht sich Bürgermeister Helmut Bucher, dass eine Bestel-

lung und Entsendung von seiner Heimatgemeinde Germaringen erfolgt. Laut Verbandsrecht ist es möglich, eine sonstige Person aus der Gemeinde zu entsenden. Es muss sich bei dieser Wahl um kein Mitglied des Gemeinderats handeln. Im Gremium wird dieser Vorschlag befürwortet. Helmut Bucher als Erster Bürgermeister der Gemeinde Germaringen wird automatisch als Verbandsrat genannt. Nach kurzer Diskussion werden folgende Vertreter der Gemeinde als Verbandsräte in den Wasserverband entsandt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Bucher Helmut (kraft Amtes)	- Kreuzer Josef
2. Reisach Georg	- Schleich Anja
3. Blösch Hans-Jürgen	- Metschar Elke
4. Müller Alexander	- Klarer Matthias
5. Fischer Hermann	- Wahmhoff Robert
6. Kreuzer Sebastian	- Trautwein Michael
7. Rösch Johanna	- Pölt Melanie

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) 7 Räte für den Abwasserverband Wertach-Ost

Das Gremium beschließt folgende Ratsmitglieder als Verbandsräte in den Abwasserverband Wertach-Ost zu entsenden:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Bucher Helmut (kraft Amtes)	- Reisach Georg
2. Blösch Hans-Jürgen	- Kreuzer Josef
3. Seitz Christoph	- Müller Brigitte
4. Klarer Matthias	- Kreuter Ulrich
5. Metschar Elke	- Wahmhoff Robert
6. Trautwein Michael	- Kreuzer Sebastian
7. Rösch Johanna	- Bauer Maresa

Auch diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

c) 1 Rat für den Schulverband Germaringen

Aufgrund der aktuellen Schülerzahl von unter 50 (aus Germaringen) hat die Gemeinde nur einen Verbandsrat zu stellen - das ist als geborenes Mitglied (kraft Amtes) der Erste Bürgermeister. Josef Kreuzer bekleidet derzeit das Amt des Schriftführers, allerdings ohne Stimmrecht. Vorsorglich - für den Fall, dass die Schülerzahl wieder ansteigt - werden Ratsmitglied Josef Kreuzer und als dessen Stellvertreterin Maresa Bauer in den Schulverband Germaringen entsandt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Top 6 - Bestellung der Ausschussmitglieder

Elke Metschar stellt die Frage, ob über die Gründung eines neuen bzw. weiteren Ausschusses heute beraten und entschieden werden müsste.

Helmut Bucher antwortet, dass die Gründung eines neuen Ausschusses in den nächsten Sitzungen noch möglich ist und schlägt vor, das Thema im Zusammenhang mit der neuen Geschäftsordnung zu diskutieren und zu entscheiden.

a) Bau- und Umweltausschuss

Maresa Bauer bekundet Interesse an der Mitgliedschaft im Ausschuss und bittet um Aufnahme. Da keiner der listenmäßig vorgeschlagenen bereit ist, seinen Platz zu räumen, kommt aus dem Gremium der Vorschlag, den Ausschuss um einen Sitz zu erweitern und Maresa Bauer aufzunehmen - vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit, da aufgrund der Größe zwei Stellvertreter jeweils für zwei Mitglieder die Stellvertretung übernehmen müssten. Eine entsprechende Anfrage an den Bayerischen Gemeindetag wird gestellt.

Nach der Aufnahme von Maresa Bauer als 9. Mitglied und der Anpassung der Stellvertreter beschließt der Gemeinderat, neben Bürgermeister Bucher als erstem Vorsitzenden folgende 9 Ratsmitglieder und Stellvertreter vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit bzw. zu bestellen:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Reisch Georg	- Kreuzer Josef
2. Blösch Hans-Jürgen	- Müller Brigitte
3. Seitz Christoph	- Trautwein Michael
4. Fischer Hermann	- Klarer Matthias
5. Kreuter Ulrich	- Wahmhoff Robert

- | | | |
|----------------------|---|-------------------|
| 6. Rösch Johanna | - | Trautwein Michael |
| 7. Kreuzer Sebastian | - | Pölt Melanie |
| 8. Metschar Elke | - | Schleich Anja |
| 9. Bauer Maresa | - | Schleich Anja |

Bis auf eine Gegenstimme wird der Vorschlag einstimmig angenommen.

b) Werksausschuss

Der Gemeinderat beschließt, neben Bürgermeister Bucher als erstem Vorsitzenden folgende 5 Ratsmitglieder und Stellvertreter in den Werksausschuss zu berufen:

- | | | |
|-----------------------|---|-----------------------|
| <u>Mitglied</u> | - | <u>Stellvertreter</u> |
| 1. Reisach Georg | - | Kreuzer Josef |
| 2. Blösch Hans-Jürgen | - | Seitz Christoph |
| 3. Fischer Hermann | - | Rösch Johanna |
| 4. Trautwein Michael | - | Klarer Matthias |
| 5. Pölt Melanie | - | Wahmhoff Robert |

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

c) Jugend- und Sozialausschuss

Sebastian Kreuzer schlägt vor, dem Ausschuss auch die Themen „Senioren“ zu übertragen und den Namen entsprechen in „Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss“ zu ändern. Das Gremium ist einverstanden - der neue Name sowie das Aufgabenfeld werden in die neue Geschäftsordnung aufgenommen. Helmut Bucher spricht den Posten des Seniorenbeauftragten an. Dieser ist durch das Ausscheiden von Erwin Britzger aus dem Gemeinderat neu zu besetzen. Josef Kreuzer meldet sich und bietet an, die Aufgaben zusammen mit Brigitte Müller zu übernehmen. Frau Müller stimmt zu. Die Anwesenden begrüßen die Lösung. Einwände werden nicht erhoben.

Anschließend werden die Mitglieder des Ausschusses entsprechend der Vorschlagsliste durch Beschluss berufen. Entgegen der bisherigen Regelung übernimmt Bürgermeister Bucher auch in diesem Ausschuss den nach der Gemeindeordnung zustehenden Ausschussvorsitz.

Die weiteren Mitglieder werden einstimmig gewählt sind:

1. Kreuzer Josef
2. Müller Brigitte
3. Klarer Matthias
4. Bauer Maresa
5. Trautwein Michael
6. Schleich Anja

d) Rechnungsprüfungsausschuss

Nach kurzer Aussprache und Erläuterung des jährlichen Zeit- und Prüfungsaufwandes erklären die Vorgeschlagenen ihre Bereitschaft und der Gemeinderat beschließt deren Berufung in den Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig:

1. Metschar Elke
2. Wahmhoff Robert
3. Schleich Anja

e) Wirtschaftswegausschuss

Vorgeschlagen und berufen werden neben dem Vorsitzenden Bürgermeister Bucher:

1. Fischer Hermann
2. Kreuzer Sebastian
3. Seitz Christoph
4. Klarer Matthias

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

f) Beauftragte/r für Öffentlichkeitsarbeit

Maresa Bauer möchte entgegen des Vorschlags von Bürgermeister Bucher die Aufgaben der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit nicht übernehmen. Im Verlauf der Beratung wird aus dem Gremium vorgeschlagen, die Verwaltung solle die Protokolle aus den Sitzungen für das Gemeindeblatt aufbereiten und einstellen. Schließlich meldet sich Melanie Pölt und bekundet ihre Bereitschaft, die Aufgabe zu übernehmen. Helmut Bucher dankt ihr und der Gemeinderat beschließt einstimmig, sie zur Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit zu berufen.

g) Beauftragte/r für Partnergemeinde La Verrie

Ratsmitglied Elke Metschar schlägt vor, Johanna Rösch zu berufen. Nach mehreren Wortmeldungen und kurzer Beratung erklärt sich Johanna Rösch bereit, die Aufgabe in Zusammenarbeit mit Elke Metschar zu übernehmen - somit werden beide einstimmig als Beauftragte berufen.

h) Seniorenbeauftragte/r

Wie bereits unter TOP 7 c erläutert bilden Josef Kreuzer und Brigitte Müller aus dem Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss heraus die Seniorenbeauftragten.

i) Jugendvertreter

Vorgeschlagen und einstimmig berufen wird Michael Trautwein. Er möchte Maresa Bauer und Anja Schleich als weitere Ansprechpartner einbeziehen - die beiden sind einverstanden. Hauptansprechpartner und Jugendvertreter ist somit Michael Trautwein.

Top 7 - Beratung und Beschluss der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung ist zu Beginn der Wahlperiode neu zu erlassen. Sie enthält wichtige Regeln zu Vorbereitung, Ablauf und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen. Bürgermeister Bucher geht dazu kurz auf die 4-tägige Ladungsfrist ein, welche bedeutet, dass für eine Sitzung am Dienstag die Einladung spätestens am Donnerstag davor bis 24:00 Uhr zugestellt sein muss. Aufgrund anstehender Änderung in einigen Teilen, insbesondere in Bezug auf eine Digitalisierung der Sitzungsanmeldungen, soll sich das Gremium eingehend mit den möglichen Varianten und den zur Auswahl stehenden Musterformulierungen befassen können. Dazu wird die Verwaltung einen Entwurf als Diskussionsgrundlage mit der Sitzungsanmeldung zur Verfügung stellen. Helmut Bucher schlägt vor, bis zum Inkrafttreten der neuen Geschäftsordnung die bisherige Geschäftsordnung fortgelten zu lassen. Mit der neuen Geschäftsordnung kann gleichzeitig über den weiteren Stellvertreter im Verhinderungsfall entschieden werden. Die Anwesenden sind einverstanden und beschließen einstimmig: Die Regeln der Geschäftsordnung vom 02.01.2017 in der Fassung der Änderungsbeschlüsse vom 13.12.2016 behalten bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung Gültigkeit.

Top 8 - Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Auch hier wird in einer der nächsten Sitzungsanmeldungen ein Entwurf beigelegt. Helmut Bucher schlägt vor, die Geltungsdauer der alten Satzung bis zum Neuerlass zu verlängern.

Das Gremium beschließt einstimmig: Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 06.05.2014 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.08.2016 wird im Rahmen der Anpassung der Geschäftsordnung ebenfalls mit angepasst. Die aktuelle Fassung bleibt bis dahin gültig.



Wir gratulieren

Die Gemeinde Germaringen übermittelt die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Geburtstag

Frau Hipp, Anita, Kettenschwang

zum 65. Geburtstag

Frau Erkamp, Monika, Obergermaringen
Herr Reiber, Winfried, Untergermaringen

zum 70. Geburtstag

Herr Weber, Georg, Untergermaringen

Zum 75. Geburtstag

Frau Schweitzer, Brigitte, Obergermaringen

Zum 80. Geburtstag

Herr Finke, Jürgen, Riederloch

zum 83. Geburtstag

Herr Fritsche, Helmut, Obergermaringen

zum 84. Geburtstag

Frau Tanczos, Elfriede, Untergermaringen

Frau Kirchmaier, Thea, Ketterschwang

zum 85. Geburtstag

Frau Stein, Ursula, Ketterschwang

Frau Brachmann, Irma, Obergermaringen

zum 89. Geburtstag

Frau Kümpel, Margarete, Obergermaringen

Zum 50. Hochzeitstag

Frau Weschenfelder, Margot und Herr Weschenfelder, Rudolf, Obergermaringen



Kurz informiert

Sammlung alter Brillen

Seit vielen Jahren unternimmt der Augenarzt Dr. W. Grasbon aus Pfaffenhofen regelmäßig Operationsreisen nach Tansania und sorgt dort für die augenärztliche Versorgung. Er war und ist auch in dem Gebiet des vor kurzem verstorbenen Paters Thimo tätig. Mit diesem Aufruf bittet der Arzt nun um Brillenspenden für seine Patienten in Ostafrika. Wenn Sie eine alte Brille abgeben möchten, legen Sie diese bitte in eine vor der Tür aufgestellte Box im Lärchenweg 3 bei Hildegard Stellmach. Danke für Ihre Mithilfe!



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Aktion: Kein Kind alleine lassen

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu unterstützt die Aktion „Kein – Kind – alleine – lassen“ des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig. Website www.kein-kind-alleine-lassen.de

Die Ostallgäuer Notruf- und Fachberatungsstelle berät und unterstützt weiterhin bei häuslicher und sexualisierter Gewalt – auch oder vor allem in Zeiten der Corona-Krise.

Website www.kein-kind-alleine-lassen.de

Auf der Website www.kein-kind-alleine-lassen.de finden Kinder und Jugendliche direkten Kontakt zu Beratungsstellen und auch Erwachsene bekommen Informationen, was sie bei sexueller und anderer familiärer Gewalt in der Corona-Krise tun können.

„Mit der Aktion „Kein Kind alleine lassen“ verbinde ich den dringenden Appell an die Bevölkerung, in der aktuellen dramatischen Situation Kinder nicht aus den Augen zu verlieren“, sagt der Missbrauchsbeauftragte. „Wir geben mit der Website den Menschen die Möglichkeit aktiv mitzuhelfen. Auf der Seite sind neben Infos und weiteren Weblinks auch Flyer und Plakate zum Ausdrucken. Wir wollen klarmachen: Schon das Aufhängen eines Flyers im Hausflur kann helfen, die Nachbarschaft daran zu erinnern, sich um Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Umfeld zu kümmern und aufeinander aufzupassen.“

Auf www.kein-kind-alleine-lassen.de gibt es darüber hinaus viele Materialien, die auch für die Verbreitung auf Social Media genutzt werden können.

Die Seite hat einen Bereich für Erwachsene, in dem Interessierte nicht nur Materialien zum Teilen und Verbreiten finden, sondern auch Informationen zum richtigen Verhalten bei einem Verdacht auf sexuelle und andere familiäre Gewalt im Umfeld.

Außerdem gibt es ein Verzeichnis wichtiger Anlaufstellen, die auch während der Corona-Krise erreichbar sind.

Der Bereich für Kinder und Jugendliche bietet Direktkontakt per Chat, Mail oder Telefon zu Hilfeangeboten. Kinder finden hier auch Tipps, was sie tun können, wenn sie von Gewalt bedroht sind. Ergänzt wird das Angebot mit den Kontaktdaten wichtiger Kinder- und Jugendberatungsstellen.

Für den Notfall, dass ein Täter oder eine Täterin in das Zimmer kommt, während ein Kind auf der Seite Hilfe sucht, gibt es einen Exit-Knopf, der www.kein-kind-alleine-lassen.de sofort verschwinden lässt.

„Zahlreiche Expertinnen und Experten aus Fachberatungsstellen weisen auch angesichts der aktuellen Situation eindringlich darauf hin, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche direkt anzusprechen und ihnen zu vermitteln: Es gibt Hilfe!“, erklärt der Missbrauchsbeauftragte. „Dazu gehört auch, dass wir ihnen sagen: Wenn du es nicht mehr aushältst, lauf aus dem Haus, bitte jemanden um Hilfe oder geh zur Polizei. Kinder müssen wissen: Das ist auch in der Corona-Krise erlaubt.“

Die Aktion „Kein Kind alleine lassen“ ist eine Reaktion auf die begründeten Sorgen und erschütternden Berichte über die Zunahme von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen in der aktuellen Krise. Zuletzt hatte der UN-Generalsekretär António Guterres vor einer „schrecklichen Zunahme“ familiärer Gewalt während der Corona-Pandemie gewarnt. Das Risiko ist auch deshalb sehr hoch, weil Bereiche, in denen sonst die Möglichkeit besteht, dass innerfamiliäre Gewalt bemerkt wird (in Schulen und Kitas, bei Tagesmüttern, in Sportvereinen) in der momentanen Situation wegfallen. Besonders tragisch: Erste Rückmeldungen von Beratungsstellen zeigen, dass Anrufe eher rückläufig sind. Die Erklärung der Expert*innen: Von Missbrauch und anderer Gewalt gefährdete oder betroffene Kinder können nicht unbeobachtet telefonieren, wenn Täter und Täterinnen ganztägig zuhause sind. Auch deshalb ist ein Online-Angebot wie www.kein-kind-alleine-lassen.de zur Zeit der richtigen Weg, um Kinder und Jugendliche zu erreichen.

Der Missbrauchsbeauftragte fordert in dieser Situation die unbedingte Solidarität mit den Ungeschützten in der Gesellschaft: „Ich möchte erreichen, dass der Kampf gegen sexuelle und andere familiäre Gewalt gerade jetzt als nationale Aufgabe von gesamt-gesellschaftlicher Dimension verstanden wird. Jede und jeder muss auf Kinder im Umfeld achten. Alle können handeln, wenn sie sich Sorgen machen! Wir möchten, dass diese Informationen und unsere Flyer in möglichst vielen Hausfluren, Supermärkten, Apotheken, bei Ärztinnen und Ärzten und in Krankenhäusern hängen. Damit Erwachsene wachsam und handlungsfähig bleiben und Kinder und Jugendliche erfahren: Du bist nicht alleine.“

Die Notrufstelle für das Ostallgäu und Kaufbeuren

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von Gewalt im direkten sozialen Umfeld betroffen sind, kann die aktuelle Situation bedeuten, Täter*innen ständig ausgeliefert zu sein.

„Wir möchten Betroffene und Bezugspersonen ermutigen, sich Unterstützung bei sexualisierter oder häuslicher Gewalt zu suchen und damit nicht allein zu bleiben. Unsere Notruf- und Beratungsstelle und die anderen Hilfseinrichtungen sind auch weiterhin telefonisch und online erreichbar und unterstützen im Einzelfall. Wichtig ist es, auch jetzt nicht wegzuschauen, sondern Zivilcourage zu zeigen und z.B. Betroffenen Unterstützung anzubieten oder sich selbst über Hilfsangebote zu informieren. Auch Unterstützungspersonen können sich Hilfe holen und beraten lassen, wenn sie unsicher sind, wie sie Betroffene unterstützen können.“, so die Beraterinnen der Notrufstelle, Monika Stefanz, Christine Maschke, Leiterin Katja Mann, Valentina Würsching.

Die Notruf- und Beratungsstelle für Opfer sexueller und/oder häuslicher Gewalt Kaufbeuren-Ostallgäu befindet sich in der Schäferstr. 11 in Kaufbeuren. Sie ist zu erreichen unter Telefon: 08341/9080313; per Fax: 08341/9080312; per Email: notrufstelle.kaufbeuren@skf-augsburg.de

Das Hilfenetz im Ostallgäu und Kaufbeuren

Wichtige Anlaufstellen und Hilfsinstitutionen für die Region:

Notrufstelle: 08341 90 80 313

Frauenhaus: 08342 16 616

Frauentelefon: 08342 10 10 10

Polizei-Notruf: 110

Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer: 0831 99 09 – 13 12

Kriminalpolizei Kaufbeuren: 08341 933-204

Bundesweite Hotlines für Betroffene und Bezugspersonen:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016; www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530; <https://nina-info.de/hilfetelefon.html>

Weitere Informationen zum Hilfenetz bei häuslicher Gewalt und Gewalt gegen Frauen und Kinder für die Region Ostallgäu/ Kaufbeuren bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Ostallgäu: Telefon 08342 911-287; E-Mail: gleichstellungsstelle@lra-oal.bayern.de und der Gleichstellungsstelle Kaufbeuren, Telefon 08341 437-761; gleichstellungsstelle@kaufbeuren.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Bezirksverband Schwaben

Corona-Hilfspaket 2020 aus Mitteln der Hans-Heyne-Stiftung

Information

Die aktuelle Lage in Deutschland wird bestimmt durch die Verbreitung des Corona-Virus und die Maßnahmen des Staates zur Eindämmung des Virus. Gerade diese Maßnahmen bedeuten für viele Menschen wirtschaftliche Einbußen. Besonders betroffen von dieser Lage sind wirtschaftlich schwächer gestellte Familien. Für Kinder, die im Haushalt von wirtschaftlich schwächeren Familien leben und die wegen einer Behinderung besonderen Förderbedarf haben, bieten wir deshalb, vorerst bis zum 30.07.2020 ein „Corona-Hilfspaket 2020“ an. Insgesamt stellen wir 100 Hilfspakete zur Verfügung.

Welche Unterstützungsleistung bietet das „Corona-Hilfspaket 2020“?

Das „Corona-Hilfspaket 2020“ stellt Unterstützungsleistungen in Höhe von insgesamt 200,- € je betroffenem Kind / Jugendlichen zur Verfügung. Die Unterstützungsleistungen können aus dem Kategorien Lebensmittel, Drogerie und Kleidung selbst zusammengestellt werden. Antragsberechtigte erhalten dann Einkaufsgutscheine für Lidl und Rossmann zum Einkaufen vor Ort sowie für Takko zum Online-Einkauf.

Wer bekommt ein „Corona-Hilfspaket 2020“?

Kinder / Jugendliche mit Behinderung (Nachweis bspw. Durch Schwerbehindertenausweis, Bescheid Eingliederungshilfe, Bescheinigung des Förderschulbesuchs), die im gemeinsamen Haushalt mit den Eltern / mit einem Sorgeberechtigten wohnen (Nachweis durch Kopie des Personalausweises mit Angabe der Wohnadresse) und deren Familie wirtschaftliche bedürftig ist (Nachweis durch Bescheidkopie des entsprechenden Sozialleistungsbezugs).

Wie bekommt man ein „Corona-Hilfspaket 2020“?

Das Antragsformular erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung. Füllen Sie dieses aus und senden es an:

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Schwaben

Stichwort „Corona-Hilfspaket 2020“

Fabrikstraße 2

86199 Augsburg

Nach erfolgreicher Antragsprüfung besorgen wir die gewünschten Einkaufsgutscheine und senden Ihnen diese zu – hier bitten wir schon jetzt um etwas Geduld, da wir immer zuerst mehrere Anträge sammeln werden, bevor wir Gutscheine bestellen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bettina Pöhlmann unter E-Mail poehlmann@bvschwaben.brk.de oder Tel. 0821/90606-21 gerne zur Verfügung.



Der Behindertenbeauftragte informiert

Dreizehn Wochen, die das Land verändert haben

Liebe Leser,

am 27. Januar kam die Meldung: „Ein Mann in Bayern ist infiziert.“ - Corona hatte Deutschland erreicht. Erst 13 Wochen ist das jetzt her. Diese kurze Zeit war geprägt von schnellen Veränderungen und neuen Spielregeln.

Neuerungen gab es unter anderem bei der Kurzarbeit, für die ganz aktuell die Aufstockung des Kurzarbeitergeldes diskutiert wird. Neues gibt es aber auch bei der Arbeitszeit in systemrelevanten Berufen und mobiles Arbeiten stellt plötzlich keiner mehr in Frage, es sichert den Fortbestand vieler Unternehmen. Und dank dem Vorausblick der Bundes- und Landesregierung(-en) (vor allem Markus Söder) Zuverlässigkeit virtueller Beschlüsse bleiben wir trotz geltender Abstandsregeln arbeits- und lebensfähig.

Vor 13 Wochen war das Alles noch undenkbar. Wie geht es nun weiter? Es sind noch viele Fragen offen. Aber eines zeichnet sich schon jetzt ab: Die Corona-Pandemie fordert uns alle, ist jedoch auch eine Zeit des Zusammenhalts und der Tatkraft.

Gut zu wissen.

Kontaktbeschränkungen gehen weiter

Was tun gegen den Corona-Koller?

Corona geht nicht spurlos an uns vorbei, da sind sich die Stressforscher einig. Manche sprechen inzwischen schon vom „Corona-Koller“: Nach vier Wochen Ausnahmezustand sind wir zunehmend erschöpft und dünnhäutig. Worin liegt jetzt die Gefahr? Und was tun gegen Genervtheit und Einsamkeit?

Bitte Ruhe bewahren, gelassen und vernünftig bleiben. Sie sollten vielleicht auch diese „Entschleunigungs-Phase“ nutzen, um dadurch mehr Lebensqualität für sich und Ihre Familie zu gewinnen.!

Ein Ende ist bestimmt in Sicht!

- und Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Reischl



Kirchliche Nachrichten

Andechswallfahrt 21. Mai 2020



In diesem Jahr müssen wir aufgrund der Corona-Virus-Pandemie unsere Wallfahrt auf den hl. Berg nach Andechs ausfallen lassen. Der Benediktinerabt Johannes Eckert bat in einem Schreiben um Verständnis, dass der Orden bis Ende August keine Wallfahrergruppen empfangen werden könne.

Wir wünschen Ihnen in diesen Zeiten alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die Familien

*Anton Kreuzer
und Georg Martin*

Mai – Marienmonat

Liebe Gemeinde, leider konnten wir in den Gemeinden keine Erstkommunionen feiern. Wir bitten Sie deshalb jetzt auch besonders die Kommunionkinder in ihr tägliches Gebet mit ein zu beziehen.

Ebenso können jetzt im Mai keine gemeinsamen Maiandachten in der Kirche stattfinden. Sie sind trotzdem herzlich eingeladen für sich persönlich oder als Familie zu Maria zu beten. Neben dem „Gegrüßtest seist du Maria“ können sie Maria auch mit diesem Gebet ihre Anliegen ans Herz legen.

Bitte immer die entsprechenden Abstandsregeln einhalten, wenn weitere Personen in der Kirche sind.

Papst Franziskus bittet jetzt im Mai um das gemeinsame Rosenkranzgebet in der Familie. Legen wir unsere Sorgen in Gottes Hand.

Vielleicht mögen die Kinder ja auch einen Stein schön bemalen und zu einem Wegkreuz oder einer Grotte dazulegen, so wissen andere, dass sie nicht alleine auf dem Weg sind.

Gottes schützender und stärkender Segen für Sie und ihre Familien.

Maria Ruf Gemeindereferentin PG Germaringen

Mariengebete

Alles möcht' ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möcht' ich, Mutter, zu Dir tragen.

Wege, die ich selbst nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen,
anderen zugefügten Schaden.

Ärgernis, das ich gegeben,
all mein Wollen, all mein Streben,
all mein Beraten, mein Verwalten,
mein Vergessen, mein Behalten.

Mein Begehren, mein Verzichten,
und mein Schweigen, und mein Richten,
alle kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten.

Jedes Lassen, jede Tat,
Mutter Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände,
Du führst es zum rechten Ende!
Amen.

Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Germaringen

Liebe Gläubige,
wir freuen uns wieder Gottesdienste feiern zu können, wenn auch in einer anderen Form als wir es gewohnt sind. Bitte verfolgen Sie unsere Aushänge in den Schaukästen, da wir alle Nachrichten insbesondere den Gottesdienstanzeiger für jede Woche neu dort veröffentlichen.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums Augsburg wurden die Plätze in unseren Kirchen stark begrenzt.

Wir bitten Sie daher rechtzeitig vor den Gottesdiensten da zu sein. Sobald die maximale Besucherzahl erreicht ist, dürfen wir keine weiteren Personen mehr einlassen.

Werktagsgottesdienste und Rosenkränze finden zu den üblichen Terminen statt.

Neben den Gottesdiensten finden von Montag bis Samstag folgende Aussetzungen statt:

Untergermaringen	8:00 Uhr bis 9:00 Uhr
Obergermaringen	9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Rosenkränze finden zu den üblichen Zeiten werktags statt.

Wir bitten Sie, sich an die im Schaukasten ausgewiesenen Schutzmaßnahmen und Hygienevorgaben zu halten - vielen Dank

mit meinem priesterlichen Segen

Austin Abraham, Pfarrer



Kirchenanzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neugablonz, Christuskirche

Christuskirche

Sonntag, 17.05.

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Wilfried Knorr

Donnerstag, 21.05.

09.30 Uhr Gottesdienst, Christi Himmelfahrt, Pfarrer Sebastian Stahl

Sonntag, 24.05.

17.00 Uhr Der ausgefallene Gottesdienst zum Thema „zufrieden“, Familie Knorr und Beate Güthner

Ausgefallener Gottesdienst zum Thema „zufrieden“

Die Christuskirche in Neugablonz (Falkenstraße 18) lädt am Sonntag, 24. Mai ein zum „Ausgefallenen Gottesdienst“. Der Gottesdienst mit dem Thema „zufrieden“ beginnt um 17 Uhr und richtet sich an alle, die an einem Gottesdienst jenseits des traditionellen Gewandes interessiert sind. Der Gottesdienst wird gestaltet von Beate Güthner, Christiane Knorr und Prädikant Wilfried Knorr.



Veranstaltungskalender

Mai			
Freitag	15.05.	14:45-16:15	Mobile Problemüllsammlung am Wertstoffhof
Samstag	23.05.	09:00	Altpapiersammlung in Obergermaringen vom SVO
Freitag	29.05.	10:00	Abgabetermin für die Sperrmüllkarte im Gemeindeamt
Freitag - Sonntag	29.05.-31.05.		ABGESAGT! Stadelfest Schwäbischhofen
Juni			
Samstag - Sonntag	27.06.-28.06.		Feier zum 90-jährigen Jubiläum des SVO Germaringen
Juli			
Samstag	25.07.	09:00	Altpapiersammlung in Obergermaringen vom SVO
August			
Samstag - Sonntag	01.08.-02.08.		ABGESAGT! Dorffest Germaringen des Musikverein Germaringen e.V. im und am Saal des Germaringer Hofes
Samstag	01.08.		VERSCHOBEN AUF 2021! Offizieller Besuch aus unserer Partnergemeinde La Verrie
Donnerstag - Sonntag	13.08.-16.08.		Zeltlager der Pfarrjugend Germaringen auf dem Georgiberg
Samstag	15.08.		Ausflug der Feuerwehren Keterschwang und Untergermaringen
Freitag	21.08.	10:00	Abgabetermin für die Sperrmüllkarte im Gemeindeamt



Vereine und Verbände



Generation 60+

Wandern 60+

Rückblick: Die Wandergruppe 60+ erwanderte den Crescentia-Weg 2018, 2019 und 2020.

Der Crescentia-Weg inspirierte auch die Wandergruppe 60+ aus Germaringen. In 5 Etappen gingen wir den Weg und ließen uns von der Hl. Crescentia schöpferisch anregen, die Welt nach ihren Vorstellungen zu erleben.



Die Wandergruppe in Dienhausen

Von Kemnat nach Irsee und zurück

Wer kennt ihn nicht: den Weg durch die Hölle vorbei an Bickenried nach Irsee! Der Weg beginnt bei der Siedlung „Ölmühlhang“. Vermutlich hat Crescentia ihn bei ihren Besuchen in Irsee ebenfalls gewählt. Dieser Weg bildet einen Dreiklang von Eindrücken. Er wird bestimmt durch die schöne vielgestaltige Allgäuer Landschaft, von Kunstwerken außerordentlichen Ranges und von der Möglichkeit, auf den Spuren der Hl. Crescentia zu innerer Einkehr zu gelangen.



Hofcafe in Bickenried

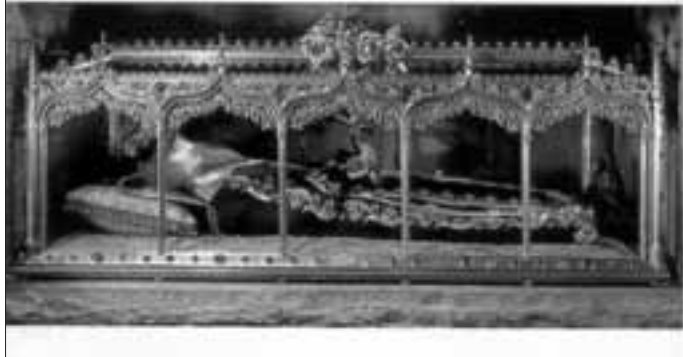
In Bickenried hat die Wandergruppe 60+ bereits 4 mal in der 11-jährigen Wanderschaft einen Stopp eingelegt und sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Schon von Weitem erblicken die Wanderer, die auf dem Crescentia-Pilgerweg unterwegs sind, das farbenfrohe Crescentiakreuz auf dem Gut Bickenried, das seit einigen Jahren die Drogentherapieeinrichtung „Facienda da Esperanca“ beherbergt. Und an der Klosterkirche in Irsee kann man einfach nicht vorbeigehen!

Crescentia-Pilgerweg

Dieser Pilgerweg bietet einen Dreiklang von Eindrücken, der bestimmt wird von der schönen, vielgestaltigen Allgäuer Landschaft, von Kunstwerken außerordentlichen Ranges und von der Möglichkeit, auf den Spuren der Hl. Crescentia zu innerer Einkehr zu gelangen.

Kaufbeuren

Neben der Klosterkirche und der Crescentia-Gedenkstätte im Kloster Besichtigung der Pfarrkirche St. Martin (Taufstein, Reliquiar am vorderen Seitenaltar rechts) und des Geburtshauses in der Neuen Gasse.



Der Crescentia-Pilgerweg



Hl. Crescentia von Kaufbeuren

Viermal besuchte die Wandergruppe 60+ den Wallfahrtsort Dienhausen.



Fastentuch in Irsee

Die Wandergruppe 60+ hat die 500 Jahre alten Fastentücher mehrmals angesehen und selbstverständlich auch schon an einer Führung in der Kirche teilgenommen. Die Verbindung des Kaufbeurer Frauenklosters mit den Benediktinerinnen in Irsee ermöglichte es im Jahr 2001 im Erdgeschoss des linken Turmes eine Reliquie der Hl. Crescentia aufzustellen.

Von Eiberg nach Eggenthal

Von der Kapelle „Zu Unserer Lieben Frau und St. Nikolaus“ in Eiberg brach die Wandergruppe am 11.04.2018 auf und machte sich auf den Weg nach Eggenthal. Die Keimzelle des Klosters Irsee war der Barockbau der Eiberger Kapelle.

Fortsetzung auf Seite 14

Herzlichen Dank

an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder für ihren Einsatz und ihr Engagement für die Gemeinde Germaringen.



*Bernhard Biechele -
30 Jahre Gemeinderat*



*Erwin Britzger -
12 Jahre Gemeinderat*



*Daniel Dodel -
4 Monate Gemeinderat*



*Christian Gabler -
6 Jahre Gemeinderat*



*Stefan Kreuzer -
18 Jahre Gemeinderat*



*Reinhard Miller -
30 Jahre Gemeinderat*



*Jürgen Nieberle -
12 Jahre Gemeinderat*



*Werner Schweitzer -
30 Jahre Gemeinderat*



*Benno Wahmhoff -
12 Jahre Gemeinderat*



*Thomas Zeiler -
1 Jahr und 10 Monate
Gemeinderat*

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl in den Gemeinderat in Germaringen.



Maresa Bauer



Matthias Klarer



Sebastian Kreuzer



Elke Metschar



Brigitte Müller



Melanie Pölt



Anja Schleich



Christoph Seitz



Michael Trautwein



Robert Wahmhoff



Seelenkapelle in Eggental

An diesem Tag gab es einen tropischen Sandsturm, ein phänomenales Naturschauspiel, so dass die Sicht leicht gelblich eingefärbt war. Im Jahre 1976 erbaute Hermann Königsberger nach einer schweren Operation auf der Anhöhe im Norden des Dorfes aus Dankbarkeit eine Kapelle zu Ehren der seligen Crescentia.

Von Eggental zur Schlottermühle

Ein schöner Wanderweg war auch der von Eggental zur Schlottermühle. Zwischen den Anhöhen Eggental und Oberegg entspringt die Mindel. Dieses Tal durchwanderten die Teilnehmer der Wandergruppe 60+ an einem schönen Tag im Mai. Allerdings war der Weg nicht eindeutig ausgezeichnet, so dass einzelne der Wandergruppe an verschiedenen Punkten eingesammelt werden mussten, um den kulinarischen Ort, die Katzbruimühle, gemeinsam anfahren zu können.

Von Dirlewang nach Apfeltrach und zurück

Diesen Weg entlang der Mindel hat die Wandergruppe schon mehrmals zurückgelegt.



Der gezeigte Heiland in Apfeltrach

Allerdings hat sie die im 15. Jahrhundert erbaute St. Bartholomäus Kirche mit ihren wunderschönen freigelegten Fresken noch nicht bewundern können, denn irgendein Grund hat es immer verhindert. Eine Aufgabe für die Zukunft!

Von Stetten nach Mussenhausen und zurück

Auf der Wegstrecke von Stetten dem Auerbach entlang bachaufwärts gelangte die Wandergruppe 60+ nach Eutenhausen und Mussenhausen. Dort überraschte und beeindruckte die Wallfahrtskirche „Maria vom Berge“ die Teilnehmer ganz besonders.



Kreuzwegstation in Mussenhausen

Die Kreuzwegstationen von Josef Henkel mit ihren ca. 1m großen Figuren (1760 – 1770) faszinieren jeden Betrachter durch ihren enorm starken Ausdruck. Ja der ganze Innenraum der Kirche war besonders sehenswert! Einen besonderen Eindruck hatte die Wandergruppe auch vom Besuch des Seniorenheims, wo sich alle Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen gegen eine Spende stärken konnten.

Von Mindelheim, Oberauerbach nach Stetten und zurück

Die Wandergruppe 60+ stieß am 06.12.2017 im Rahmen einer Führung durch das Heilig-Kreuz-Kloster in Mindelheim auf Spuren von Crescentia, denn die Kaufbeurer Franziskanerinnen hielten zu den Mindelheimer Klosterschwestern einen innigen Kontakt. Häufig gab es gegenseitige Besuche mit längeren Aufenthalten. Das Bildprogramm im Refektorium wurde vom Kaufbeurer Konvent stark beeinflusst, vor allem von Crescentia und dem Maler Franz Anton Germiller.



Altarbilder in Stetten



Hl. Wendelin in Stetten

Die Gläubigen aus Stetten pflegen heute noch die Wallfahrt zum Hl. Wendelin nach Germaringen. In der Expositurkirche St. Sebastian hängt anlässlich ihrer 200-jährigen Wallfahrt nach St. Wendelin eine Anerkennungsurkunde von Pfarrer Ludwig Lutz, dem Ortpfarrer von 1953 bis 1987 in Germaringen, aus. Datiert wurde sie am 23. Oktober 1984. Die Wandergruppe staunte nicht schlecht!



Wallfahrts-Urkunde von Pfr. Lutz



Wallfahrtskirche Maria vom Berge,

Crescentia („die Wachsende“) war eine starke Frau.

Ein Vorbild auch in unserer Zeit? Sie war gescheit, lebensklug, ausgestattet mit gesundem Verstand, durchschaute die Probleme des Lebens rasch und fand überraschend schnell Lösungen. Für sie waren besonders Fürbitten sehr wichtig!

Sie hatte Freude im Dienst am Menschen und übernahm gern die Betreuung und die Pflege kranker Mitschwestern und hilfesuchender Menschen.

Die Stellung der Frau: fromm, beharrlich, vernünftig, tatkräftig. Sie war die große Helferin bei Problemen des Alltags, in religiösen Anliegen oder politischen Schwierigkeiten. Ihr Rat war in allen Schichten gefragt. Ihr Leben war nach dem göttlichen Willen ausgerichtet und sie suchte Gott in der Hinwendung zum Menschen beim Dienen.

Der Crescentia-Weg war immer ein Höhepunkt unserer mehr als 400 Wanderungen in den 11 Jahren!

Bericht + Fotos: Josef Währinger

Termine und Infos

Frühstück 60+

Auf unbestimmte Zeit abgesagt wegen dem Corona-Virus. Die neuen Senioren-Beauftragten werden dann neue Regelungen bekanntmachen.

Wandern 60+

Auf unbestimmte Zeit abgesagt wegen dem Corona-Virus. Die neuen Senioren-Beauftragten werden dann neue Regelungen bekanntmachen.

Informationen

Seniorensprechstunde: Jeden Vormittag von Montag bis Freitag steht Frau Elisabeth Fleckenstein im Gemeindeamt in Obergermaringen als Ansprechpartnerin für die Generation 60+ zur Verfügung (Tel. 08341 / 9775 – 23). Schwerpunkt sind dabei Fragen der sozialen Sicherung. Aber auch andere Probleme können zusammen geklärt werden. Frau Fleckenstein hat zahlreiche Kontakte zu Personen und Ämtern, die im Zweifel weitere Auskünfte geben können. Zögern Sie nicht, sich mit Fragen an die Seniorensprechstunde zu wenden.

Weitere Informationen von der bisherigen Projektgruppe 60+ stehen auch im Internet unter www.60plus-germaringen.de.

an den SVO. Unterstützt die Aktion doch gerne mit einem Kauf. Bei Interesse, bitte hier melden: info@textil-ramic.de



Aktuelle Infos zum SVO gibt es wie immer unter:

www.svo.germaringen.de/fussball

www.facebook.com/svo1930

www.instagram.com/svo1930

Thomas Schreiber

SVO-Pressewart

Impressum

Germaringer Gemeindeblatt



**Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde
Germaringen mit ihren Gemeindeteilen Obergermaringen,
Untergermaringen, Kettenschwang, Schwäbischhofen und Riederloh**

Das Germaringer Gemeindeblatt erscheint 14-täglich jeweils freitags in den geraden Wochen und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Germaringen Helmut Bucher
Westendorfer Straße 4a, 87656 Germaringen
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Obst- und Gartenbauverein Kettenschwang

Liebe Mitglieder des OGV Kettenschwang, liebe interessierte Gartenfreunde,

die diesjährige Jahreshauptversammlung wird wegen der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben.

Bis dahin viel Freude an und in der Natur :)

Die Vorstandschaft des OGV Kettenschwang



Nachrichten des SVO Germaringen

Abt. Fußball

90 Jahre SVO – Wir erinnern uns an tolle Momente

Gegründet im Jahr 1930 feiert der SVO Germaringen in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen. Auf Grund der aktuellen Corona Entwicklung deutet jedoch vieles darauf hin, dass die geplanten Feierlichkeiten dazu ausfallen müssen. Auf unserer Homepage unter www.svo.germaringen.de/fussball möchten wir jedoch in den nächsten Wochen immer Mittwoch mit einem neuen Beitrag an tolle Momente aus 90 Jahren SVO berichten.

Jetzt gibt es die Maske im SVO-Style

Damit ihr nicht nur geschützt seid, sondern dabei auch die Farben eures Lieblingsvereins tragen könnt, haben wir uns in Kooperation mit Textil Ramic aus Germaringen diese Maske einfallen lassen. Preis liegt bei 9,90 Euro und 1 Euro geht davon



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburt

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

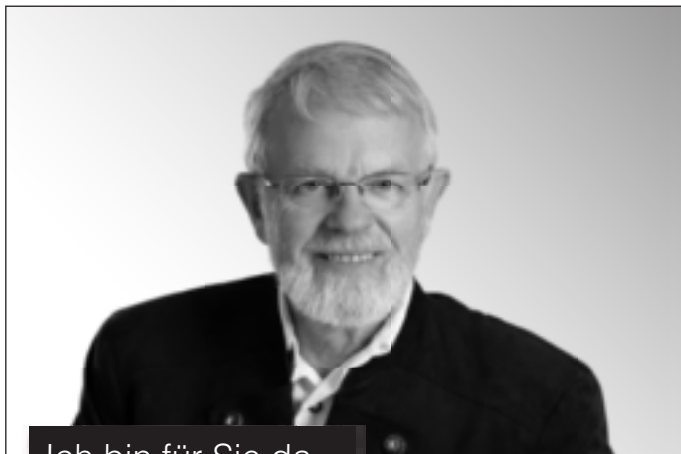
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Statt Karten - Familienanzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

H.-Uwe Sitzmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159857

Tel: 08372 1744 • Fax: 08372 2879

hu.sitzmann@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:

Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kreschke

HBO Computer

Unser
Service für Sie:

- Neurechner
- Software Installation
- Server Installation
- DSL & Funkinstallation
- Netzwerkservice
- Datensicherungsservice

Hermann Bader . Wiesenstrasse 10 . 86869 Unterostendorf

Telefon 08344 - 92040 . Mobil 0172 - 843 840 9 . Fax: 08344 - 920429
E-Mail: info@bader-computer.de www.bader-computer.de

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt.



Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

**wittich.de/
jobboerse**

powered by  ALPHA JUMP

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Erhöhte Reichweite
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten

dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Arbeitnehmer jetzt noch besser mit unserem Karriereportal.

www.wittich.de/jobboerse



© Antonia Quillem - stock.adobe.com

Ihre neue private Kleinanzeige

**schon ab
5,- €**

5-Zimmer-Wohnung in Musterhausen zu vermieten. 90 qm, Zentralheizung, Balkon, Dachterrasse, Kellerabteil. Einbauküche mit E-Geräten vorhanden. Garten, Garage und kleine Werkstatt. Miete 5,- EUR/qm, zzgl. NK. Tel. 01234/567890

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Bahnen“

Gehen Sie gleich auf www.wittich.de/Objekt2037 und geben Sie diese dort online auf.

Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

[illegible]

...► Bis hierher für 5.- € inkl. MwSt.

[illegible]

► Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 5,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.**
Der Rahmen kostet 5.- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug**☐ Bargeld liegt bei

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtigen/die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/ wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

[illegible]

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum

Unterschrift

Senden Sie alles an:

LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223,
91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
www.wittich.de/Objekt2037



Nielsen durchgeführt wurde. EU-weit leiden etwa 30 Millionen Personen, in Deutschland circa vier Millionen Menschen, an einer seltenen Krankheit. Die Frage, ob die meisten dieser Leiden behandelbar seien, verneinten korrekterweise 56 Prozent der Befragten. Tatsächlich sind von den 6.000 bis 8.000 bekannten „Seltene[n]“ nur etwa zwei Prozent therapierbar.

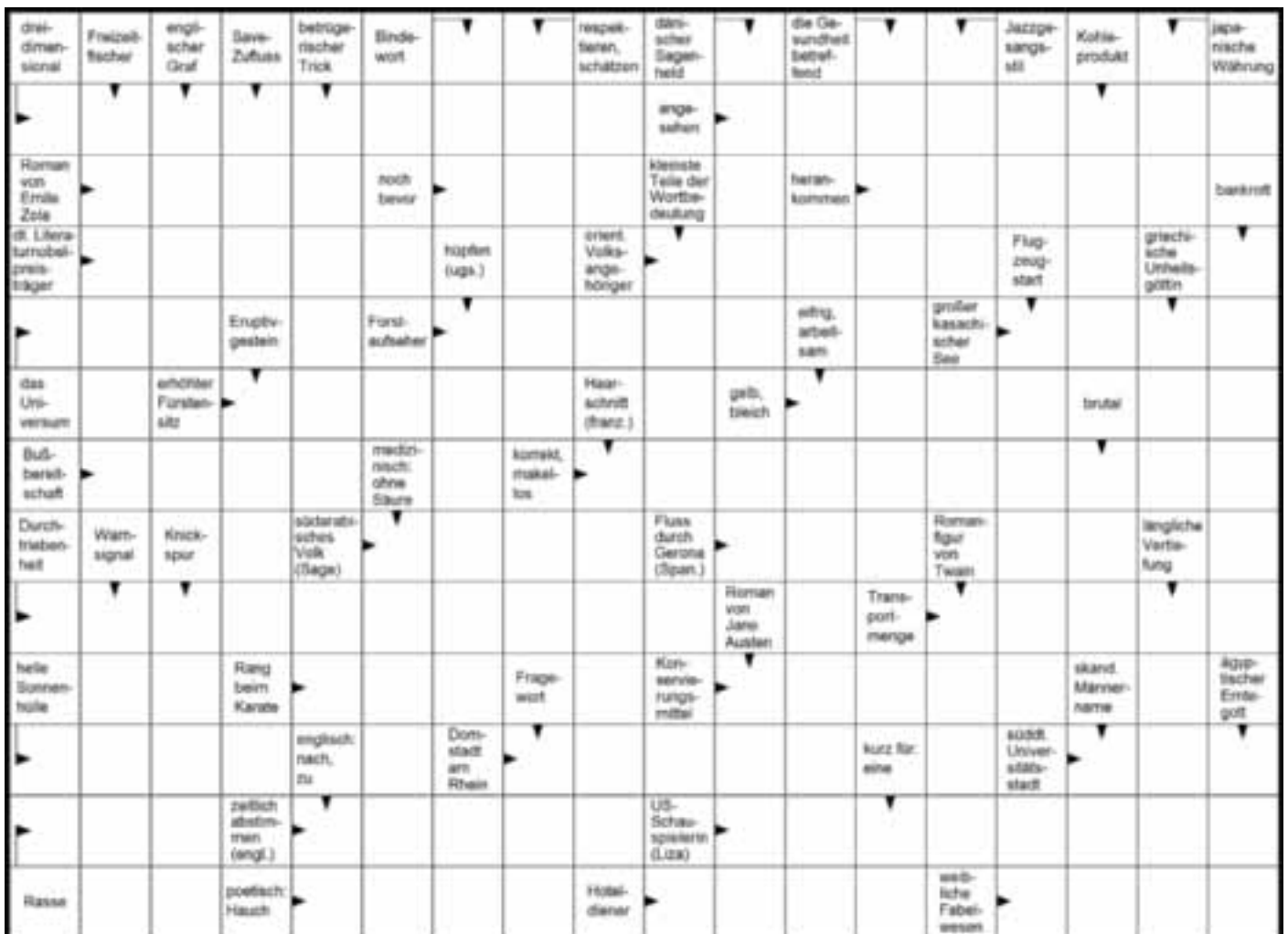
Husten, gib Ruhe!

Michael Beeh, Pneumologe und Atemwegsforscher aus Wiesbaden. Da ist wirksame Linderung gefragt. Die verspricht der Wirkstoff Ambroxol - enthalten etwa in Mucosolvan. Er kann nicht nur schleimlösend und antientzündlich wirken, sondern auch Intensität und Dauer des Hustens lindern. Mehr Infos dazu gibt es unter www.mucosolvan.de.

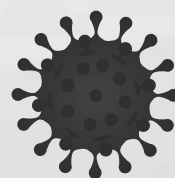
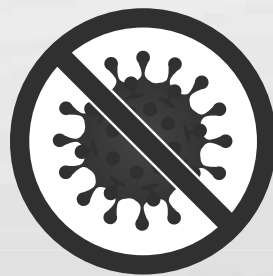


LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



NEU!



Bedruckte Mund- und Nasenmasken

Waschbar und dadurch
wiederverwendbar

Doppellagiges Material

Bereits ab 10 Stück bestellbar

Bedruckt und unbedruckt
erhältlich



**Extrem
günstig
online bestellen**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



09191 72 32 88

Wir erledigen preisgünstig Ihren Lohnschnitt und führen für Sie im Angebot:

Glattkantbretter für Hausfassaden als auch Nut- und Federbretter für Fußböden und Tore

Josef FISCHER Säge- und Hobelwerk

Westendorf - Telefon: 08344 216 - Fax: 8136

Jetzt Pelletvorrat sichern!

Frühjahrsaktion 2020

Jetzt Pellets bestellen und beste Preise sichern!

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Harald Günzer

0731 - 189 28 98 13
harald.guenzer@best-pellets.de

best: Pellets
www.best-pellets.de

Gasthaus am RÖMERTURM

Abholung

Freitag bis Sonntag 17:30 - 21:30 Uhr
Verschiedene Pizzen und Burger

Sonntag 11:00 bis 14:00 Uhr
17. Mai mit Schweinelendchen in Sherry-Rahm und Rindsrouladen

Vatertag 21. Mai und Sonntag 24. Mai
Biergarten geöffnet!

Weitere Infos auf www.gasthausamroemerturm.de oder Tel. 08345-347

STELLEN Markt

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

© Antoniegullim - stock.adobe.com

Weitere Stellenangebote online unter: wittich.de/jobboerse

Bewerbung ganz einfach an: bewerbung@sellmann-heizung.de

SellMann
Heizung & Sanitär

Wir suchen einen Anlagenmechaniker m/w/d Heizung/Sanitär der mehr kann...

Weiterführende Fähigkeiten, über das Gewerk hinaus, wären ideal.

Sellmann Heizung-Sanitär · ANDREA SELLMANN
Siemensring 4 · 87616 Marktoberdorf · Tel.: 08342-5999 · bewerbung@sellmann-heizung.de
www.sellmann-heizung.de

Kosmetikstudio HARMONIE

Beauty-Behandlung • Teenager-Akne-Behandlung

Urlaub für die Seele und Ihre Haut

Ich bin gerne wieder für Sie da!

Freuen Sie sich über ein kleines Dankeschön für Ihre Treue!

Svetlana Seitz
geprüfte Fachkosmetikerin & Visagistin

Tel. (083 41) 9 66 77 35
Ziegelring 17 • 87656 Germaringen

Angebot gültig bis 30.06.2020

Gasthaus "Zum kalten Tal"

Familie Zwick
Dorfstr. 8, 87662 Oberzell, ☎ 08345 952660
0174/3368462

täglicher Menüservice für Senioren
Catering für Ihre Feier • Saal - Biergarten
www.gasthaus-kaltental.de

Ab Montag, den 18.05.2020 freuen wir uns, Sie in unserem Biergarten begrüßen zu dürfen.
Wir haben etwas für Sie umgestaltet und nun einen komplett barrierefreien Zugang.

Diesen Sonntag, den 17.05.2020 nochmal zum mitnehmen:

Verschiedene Braten oder Schnitzelgerichte mit Beilagen	10.- €
Ab Vatertag, den 21.05. - Sonntag, den 24.05.2020 grillen wir für Sie Steckerlfische	14.- €
Alternativ gibt es verschiedene Braten	10.- €

Alles mit vielen Beilagen.

Bitte denken Sie an rechtzeitige Vorbestellung!

Mobil: 0174 3368462

Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Ostallgäu
Füssen · Marktoberdorf · Kaufbeuren
Maria Platz Immobilien
Luitpoldstraße 5 · 87629 Füssen
Tel: +49 (0) 83 62 - 9 89 97 22 · Mail: Fuessen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/fuessen

ENGEL & VÖLKERS